

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
für den Bereich Gesundheit

**Ärzte*innen für den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (m/w/d)
in Teilzeit (19,5 Std. bis 30 Std.)**

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Qualifikation bis Entgeltgruppe 15 TVöD. Es besteht die Möglichkeit, dass bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortgesetzt bzw. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft wird. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 15 LBesG NRW. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 bzw. 20,5 Stunden bis max. 30 Stunden.

Die Schwerpunkte im Aufgabengebiet Kinder- und Jugendgesundheitsdienst umfassen u.a. die

- Durchführung von Schuleingangsuntersuchungen nach aktuellen Standards,
- die Erstellung von medizinischen Gutachten
 - im Rahmen der Eingliederungshilfe sowie anderen Fragen des Sozialgesetzbuches
 - zum sonderpädagogischen Förderbedarf und weiteren schulbezogenen Anfragen,
- Gutachtertätigkeiten für andere Bereiche und Behörden,
- Betriebsärztliche Beratung von Kindertageseinrichtungen und Schulen, insbesondere im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes,
- Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen und Erziehern/innen zu gesundheitlichen Themen.

Bewerbungsvoraussetzung ist:

Die Approbation als Ärztin oder Arzt – wenn möglich mit Facharztanerkennung für Kinder- und Jugendmedizin – sowie gute allgemeinmedizinische und/oder sozialpädiatrische Kenntnisse und Berufserfahrung sind Voraussetzung

Gesucht wird eine engagierte, fachlich qualifizierte verantwortungsbewusste Persönlichkeit.

Wir erwarten darüber hinaus eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein besonderes Interesse an der Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst

Die Stadt Oberhausen bietet Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung bei einem zuverlässigen und sicheren Arbeitgeber
- abwechslungsreiche Tätigkeiten mit hoher Eigenverantwortung
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- umfangreiche Weiterentwicklungsmöglichkeiten (z.B. Fort- u. Weiterbildungen und Teilnahme an Fachtagungen)
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung
- ein wertschätzendes und kollegiales Umfeld im Fachbereich Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Der Bereich Gesundheit der Stadt Oberhausen ist anerkannte Weiterbildungsstätte gem. § 38 Abs. 3 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG NRW) für den Facharzt* die Fachärztin Öffentliches Gesundheitswesen.

Ihre Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet die Leiterin des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes Frau Schrickel-Ischebeck unter 0208 825-6163

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2021-70“** sind zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**